

## Schüler helfen Schülern - Schulsanitätsdienst

Schülerinnen und Schüler können am Ende der 7. Klasse eine Ausbildung zum Schulsanitäter durch Fachleute des Deutschen Roten Kreuzes absolvieren und sind ab Jahrgang 8 in dieser Funktion tätig. Sie unterstützen die Lehrkräfte bei Erste-Hilfe-Maßnahmen im Schulalltag.

Der Einsatz der Schulsanitäter wird von einer Lehrkraft koordiniert und betreut. In einem Dienstplan wird festgelegt, wer während der Pausen, während des Unterrichts oder bei weiteren Schulveranstaltungen die Erste Hilfe an verletzten oder erkrankten Mitschüler\*innen leistet bzw. die Erwachsenen dabei unterstützt. Diensthabende Schulsanitäter sind mit einem Pieper ausgestattet. Sie werden vom Sekretariat aus zum Krankenzimmer gerufen.

Schulsanitätsdienste wirken sich in vielfältiger Weise positiv auf die Schulgemeinschaft aus, denn sie

- fördern Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme,
- ermöglichen die Übernahme von Verantwortung,
- entwickeln Teamfähigkeit,
- stärken die Bereitschaft zum Ehrenamt
- und dienen als Vorbilder und Ansprechpartner.

Die Schulsanitäter erwerben Handlungskompetenzen, die sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken und die sie auch im Privatleben und im späteren Berufsleben nutzen können.